Marzahner Kleingärtner auf der größten Messe der Stadt

Die 82. Internationale Grüne Woche findet vom 20. bis 29. Januar 2017 in 26 Messehallen unter dem Funkturm statt. Die Grüne Woche ist die größte Messe Berlins und zugleich die weltweit bedeutendste Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau.

Die Messe hat auch diesmal einige Superlative zu bieten: 1650 Aussteller aus 66 Ländern, 118.000 qm Ausstellungsfläche, erwartete 400.000 Besucher, insgesamt 100.000 angebotene Nahrungs- und Genussmittel, 5000 Tiere und vieles mehr. Unter den Messebesuchern sind 200 Spitzenpolitiker, 79 Landwirtschaftsminister, 5000 Medienvertreter, 128 Produktköniginnen und 1 Bierprinz.

Die Blumenhalle ist für die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Erlebnis. Als Reminiszenz zum 500. Jubiläum der Reformation wurde das berühmte Zitat von Martin Luther: „Das Paradies ist überall“ als diesjähriges Thema gewählt. 30.000 Frühlingsblüher und andere tolle Ideen verwandeln die Blumenhalle in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk.

Erstmals befand sich die Präsentation des Berliner Landesverbandes der Gartenfreunde im Zentrum der Blumenhalle. Dabei wurde das Gesamtthema der Halle aufgegriffen und ein Kleingartenparadies geschaffen. Sehr beeindruckend war eine Luther-Statur inmitten eines Gartenbeetes und vor einer Musterlaube. Gleich daneben die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren. Ein Apfelbaum mit Schlange erinnert an die Geschichte um Adam und Eva.

Am Stand der Gartenfachberatung gab es eine Menge Tipps zu Fragen rund um den Garten – zur Blumenpflege, zum Baumschnitt und zum biologischen Pflanzenschutz. Auch die Landesfrauengruppe und die Berliner Schreberjugend waren unter den Akteuren.

Traditionell stellen sich auch die 18 Berliner Bezirksverbände der Gartenfreunde in der Blumenhalle vor. An verschiedenen Tagen stellen sie ihre Angebote vor.

Die Marzahner Kleingärtner präsentierten sich am 20. Januar 2017 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Präsentation stand unter dem Thema: „Mit Berlin fest verwurzelt; 95 Gartentipps“. Dabei wurden Wurzelgemüse wie Kohlrübe, Mairübe, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Meerrettich, Pastinake, Topinambur, Japanischer Rettich, schwarzer und weißer Rettich, Möhre, Knollensellerie, Süßkartoffel und rote Bete aus dem eigenen Garten ausgestellt. Zudem wurden zum Wurzelgemüse Informationen zu Anbau, Vermehrung und Einsatz in der Ernährung geliefert. Gut angenommen wurden die schmackhaften Kostproben aus Gartenprodukten. Ein selbstgebautes Tor mit verschiedenen Gartenmotiven und Gartensprüchen kam leider aufgrund des Platzmangels nicht richtig zur Wirkung.

Die Berliner Kleingärtner wurden unterstützt vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG) und 2017 vom Landesverband Niedersächsischer Gartenfreunde (LNG). Hier stand das Thema: „Umweltbewusst und natürlich gärtnern“ im Mittelpunkt. Die Brandenburger Gartenfreunde waren zum dritten Mal mit einem eigenen Ausstellungsbeitrag dabei.

In der Blumenhalle befanden sich auch noch weitere bekannte Bereiche. Auf der Bühne von radioBERLIN 88,8 wurden Informationen und Unterhaltung geboten. Ein daneben liegendes Cafe sorgte für das leibliche Wohl. Natürlich war auch das Weindorf vor Ort. Die Berliner Gartenarbeitsschulen stellten ihr Angebot vor. Zum Vorzugspreis konnten Gartenzeitschriften erworben werden.

Eine kleine Ausstellung der IGA Berlin 2017 stimmte auf die Internationale Gartenausstellung vom 13. April bis 15. Oktober 2017 ein. Eine Gondel der bereits fertiggestellten Seilbahn war ein Besuchermagnet. Die vielen Infoflyer fanden regen Absatz.

Der Bezirksvorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung der Präsentation.

Text und Fotos: Andreas Rinner, Januar 2017